

JI-120T (JABLOTRON 100+)

IP-Server für RTSP-Kameras

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Der JI-120T ist eine Komponente des **JABLOTRON**-Gefahrenmeldesystems. Er wird verwendet, um Kameras und Aufzeichnungsgeräte von Drittanbietern über das RTSP-Protokoll mit der JABLOTRON-Cloud zu verbinden. Der JI-120T Server überträgt das Bildmaterial über LAN und Internet an einen sicheren Speicher-Server – die JABLOTRON-Cloud. Der Benutzer hat über die Anwendung MyJABLOTRON Zugriff auf die Live-Videobilder sowie auf die Aufzeichnungen, welche während der voreingestellten Ereignisse gemacht wurden, und - je nach gebuchtem Abonnement - auf das gespeicherte Bildmaterial der RTSP-Streams. Das Produkt darf nur von einem geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron installiert werden.

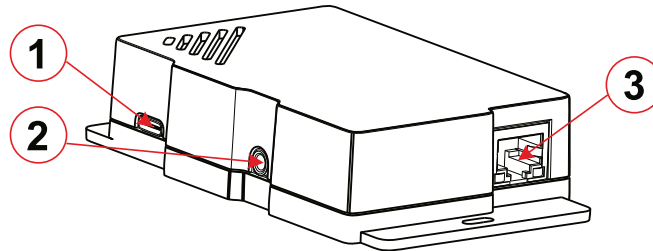


Abb. 1: Produktbeschreibung

1 - USB-C Ausgang; 2 - Audioausgang; 3 -RJ45 LAN-Anschluss;

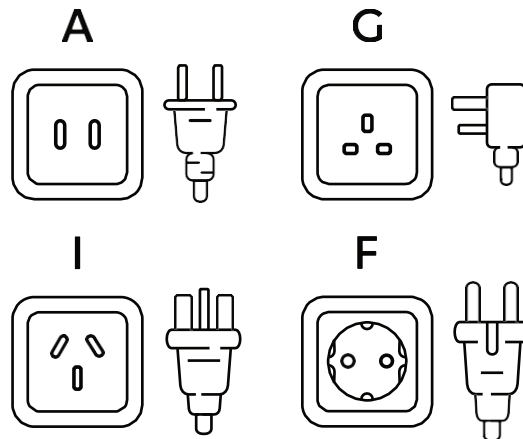


Abb. 2: enthaltene 230V Adapter

A - USA; G - Großbritannien; I - Australien; F - EU;

Montage

1. Schließen Sie den JI-120T über den LAN-Anschluss (3) an das lokale Netzwerk an, in welchem die Kameras oder Aufzeichnungsgeräte angeschlossen sind, deren RTSP-Stream Sie einbinden möchten (LAN-Kabel im Lieferumfang enthalten).
2. Verbinden Sie den passenden Adapter für die Stromversorgung und den USB-C-Stecker (1) mit dem Gerät.
3. Öffnen Sie die MyCOMPANY App und öffnen Sie: „Kameras -> Kamera registrieren“. Scannen Sie den QR-Code des JI-120T und gehen Sie innerhalb von 20 Minuten nach der Aktivierung auf „Kamera suchen“.
4. In Fünf-Minuten-Intervallen sucht der JI-120T das Netzwerk nach verfügbaren RTSP-Geräten ab. Die jeweils aktuelle Liste der verfügbaren Geräte wird anschließend in der App angezeigt. (siehe „Datenübertragung und Kommunikation zum Server“)
5. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera mittels MAC- oder IP-Adresse aus, geben Sie den Nutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf Stream erkennen (Abb. 3). Es wird eine Vorschau des Streams angezeigt. Bestätigen Sie die Stream-Auswahl mit dem Kästchen in der oberen rechten Ecke (Abb. 4). Durch Auswahl von Stream hinzufügen können Sie z. B. ein Gerät mit mehreren Kameras anschließen (Abb. 7). Die einzelnen Streams können durch eine Kennung (videoSub) bestimmt werden. Jeder Hersteller hat seine eigene Form der Notation (Abb. 6). Für Hikvision Kameras z.B.: <Benutzername>:<Passwort>@<Adresse>:<Port>/Streaming/Kanäle/videoSub/.
6. Um Ihre Registrierung abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrieren“.
7. Es wird eine Liste der verbundenen RTSP-Streams geöffnet, in der Sie die Kameradetails und weitere Einstellungen (vgl. Abb. 5 und 8) einsehen können.

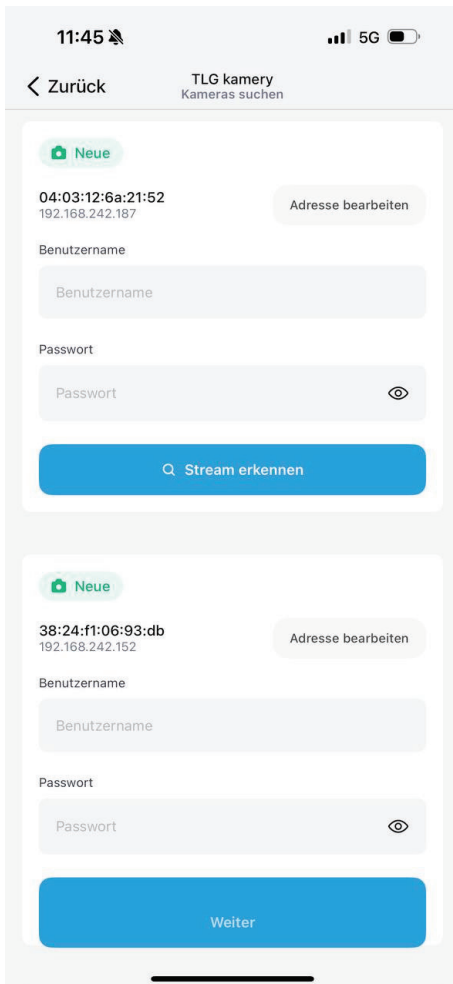


Abb. 3: Stream-Erkennung

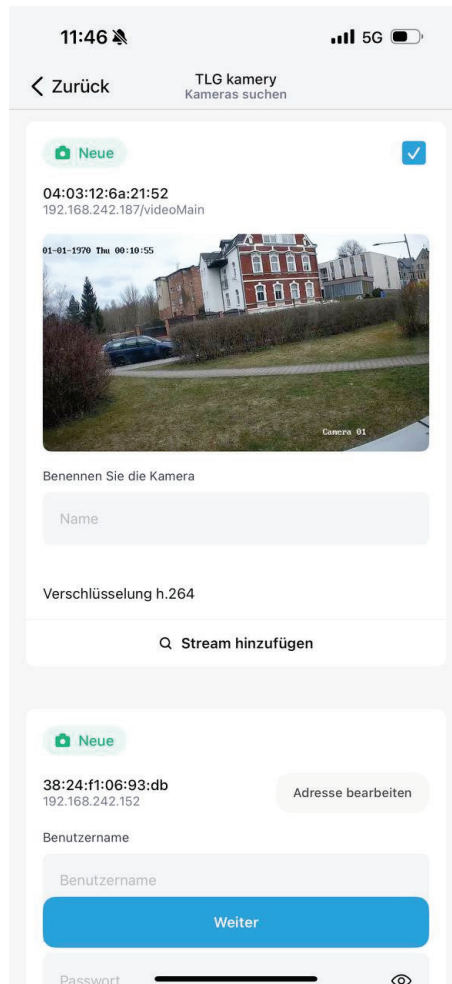


Abb. 4: Stream-Vorschau

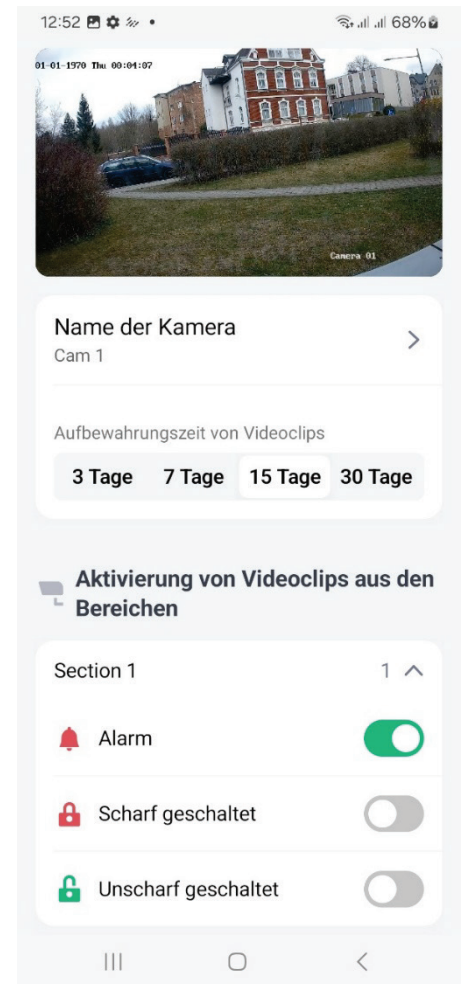


Abb. 5: Stream-Einstellungen

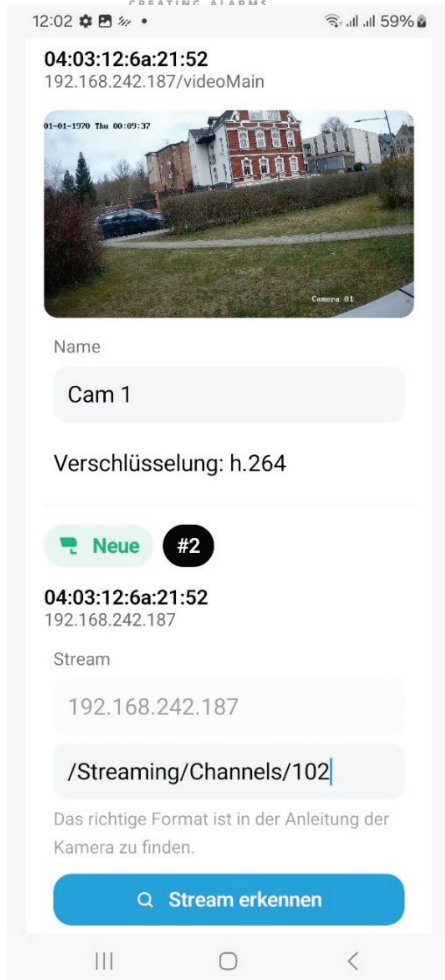


Abb 6: Erkennung des nächsten Streams

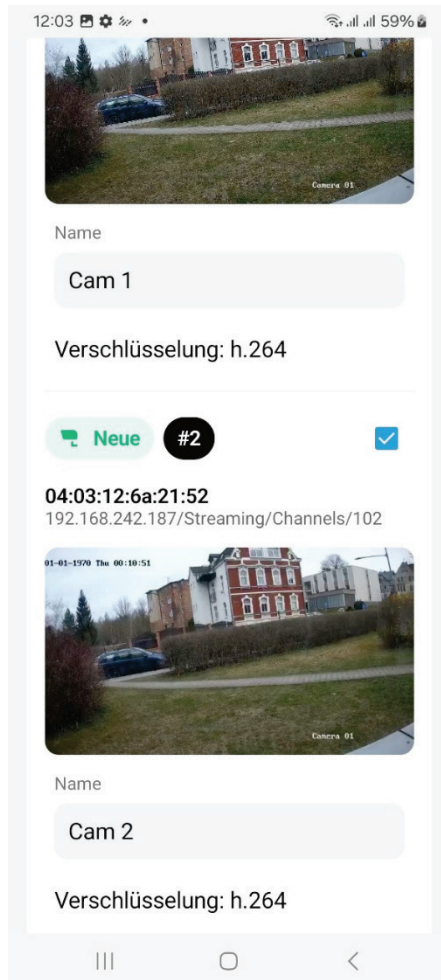


Abb 7: Vorschau des nächsten Streams

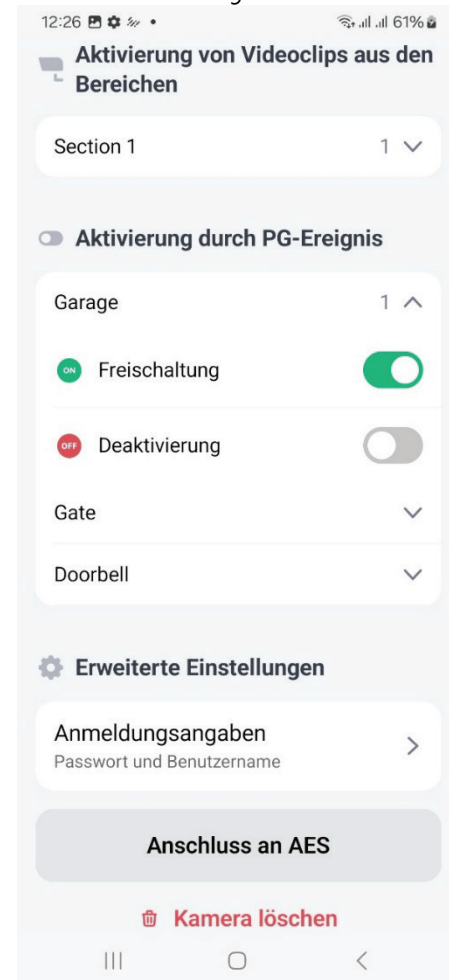


Abb 8: Aktivieren von Videoclips

Konfiguration in MyCOMPANY

Für RTSP-Streams, welche über den JI-120T angeschlossen sind, können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Name der Kamera: Der hier eingetragene Name wird in allen JABLOTRON-Anwendungen angezeigt.

Aufbewahrungszeit für Videos: 3 Tage/ 7 Tage/ 15 Tage/ 30 Tage

Je nach Abonnement stehen 10 oder 60 Clips zur Verfügung. Die Aufnahmen werden entweder nach der eingestellten Zeitspanne oder wenn die maximale Anzahl der Clips erreicht ist, gelöscht. Erst nach der gewählten Aufbewahrungsfrist ist es auch möglich, den Export von Videoclips anzufordern.

Aktivierung von Videoclips für Bereiche: Sie können aus folgenden Optionen wählen: Alarm / Scharf- / Unschärf-Zustand.

Wenn die Prüfung für den ausgewählten Bereich auf EIN gesetzt ist, bedeutet dies, dass Videosequenzen für diese Bereiche und Ereignisse gespeichert werden. Die Anzahl der Bereiche richtet sich nach der eingestellten Konfiguration, und in jedem Bereich gibt es 3 Ereignisse, für die Videosequenzen gespeichert werden können. Die Kamera speichert die Aufzeichnung 30 Sekunden vor und 30 Sekunden nach dem Ereignis, im kostenpflichtigen Abonnement bis zu 4,5 Minuten nach dem Ereignis.

Aktivierung bei PG-Ereignis: für jedes PG kann aus folgenden Optionen gewählt werden - Aktivieren/Deaktivieren (durch Prüfung).

Ändern des Passworts und des Benutzernamens

Mit AES verbinden: es wird eine Verbindungsanfrage an eine Leitstelle (AES) gesendet.

Deaktivieren des Streams: Schaltfläche zum Deaktivieren des Streams einschließlich der Löschung aller Datensätze vom Server. Es ist nicht möglich einen Stream zu deaktivieren, für welchen ein AES-Dienst aktiv ist.

Datenübertragung und Kommunikation mit dem Server

Die Funktion zur Übertragung von Bilddaten basiert auf einer permanenten Kommunikation mit dem Server, an welchen das Bildmaterial gesendet wird. Die Kommunikations-Ports des JI-120T-Servers im lokalen Netzwerk sind 554, 88, 81, 555, 7447, 8554, 7070, 10554, 80, 81, 8080, 8081, 8090. Die Ports für die Kommunikation des JI-120T mit der Cloud sind 8900, 8901. Für normal konfigurierte Netze ist es i.d.R. nicht notwendig, die Ports im Router oder in der Firewall freizuschalten.

Installationshinweise

Bei Anschluss mehrerer Kameras an das System ist ein größerer Datenfluss zu berücksichtigen und für jede Kamera eine ausreichende Datenverbindung sicherzustellen.

Warnung: Der Hersteller weist die Benutzer ausdrücklich darauf hin, dass die Kamera aufgrund ihrer Fähigkeit, Videoaufnahmen zu machen, nur innerhalb der durch nationale Gesetze oder Normen vorgegebenen Grenzen verwendet werden darf, insbesondere im Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten.

Nach dieser Regulierung sind Benutzer verpflichtet, bei der Aufzeichnung von Videoaufnahmen die Zustimmung von Personen, welche sich im Aufnahmebereich der Kamera aufhalten, einzuholen oder den Aufnahmebereich durch Hinweisschilder deutlich zu kennzeichnen.

Der Hersteller empfiehlt den Benutzern, sich vor der Montage und der Verwendung der Kamera über die, für den Betrieb von CCTV, geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu informieren

Technische Parameter

Stromversorgung	USB-C, 5 V DC / 3 A
Ruhestromverbrauch	400 mA
Max. Stromverbrauch	3 A
Max. Bandbreite Stream	20 Mbit
Betriebsumgebung	Innenbereich allgemein
Temperaturbereich	0° bis +50° C
Feuchtigkeit	Bis zu 75% RH, nicht kondensierend
Abmessungen	116 x 67 x 26 mm
Gewicht	94 g
Videokomprimierungsformat	H.264
EN-Normen	EN IEC 63000, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17, ETSI EN 301 893 ETSI EN 300 328, EN 62311, EN IEC 62368-1
Empfohlene Montage-Schrauben	2 x  ø 3,5 x 40 mm (zylindrischer/halbrunder Kopf)



JABLOTRON a. s. erklärt hiermit, dass das Produkt JI-120T in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2011/65/EU. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com - im Bereich Downloads.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Betriebsumgebung zu vermeiden, welche andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach der nächstgelegenen Sammelstelle.

JABLOTRON

JABLOTRON a.s.
 Pod Skalkou 4567/33
 46601 Jablonec nad Nisou
 Czech Republic
 Tel.: +420 483 559 911
 Internet: www.jablotron.com